

## Gott des Lebens

Im großen Schöpfungswunder,  
da leb ich mittendrin,  
schau hoch und schau hinunter  
und staune: Wie viel Sinn  
in dem ist, was ich sehe  
und was mir Leben gibt.  
Wo ich auch steh und gehe,  
spür ich: ich bin geliebt.

Die Wärme, Luft und Erde,  
das Wasser und das Licht  
der Sonne und der Sterne  
beherrschen Menschen nicht.  
Sie sind von dir geschaffen.  
Wir wohnen nur darin.  
Es sind nicht unsre Sachen.  
Du schufst sie im Beginn.

Du schenktest uns das Leben,  
schufst uns als Mann und Frau.  
Du gabst uns Sinn und Segen  
hier unterm Himmelsblau:  
Genießen, nutzen, schützen  
soll'n wir, was du uns gabst,  
verwalten, nicht besitzen,  
und tun, was du uns sagst.

Wir sollen nicht entscheiden,  
was gut und böse ist.  
Wir sollen es vermeiden  
zu spiel'n, was du nur bist:  
Du bist der weise Schöpfer.  
Uns fehlt die Übersicht.  
Wir sind ja keine Götter,  
sind Menschen und mehr nicht.

Als unsere Ahnen dachten,  
sie seien schlau genug  
und als sie's anders machten,  
begannt der Selbstbetrug:  
Sie glaubten und wir meinen,  
es gehe ohne Gott.  
Wir ernten Leid und Weinen.  
Durch uns regiert der Tod.

Doch: Wo Vertraun wir fassen  
und leben deinen Plan,  
wo wir dich lieben lassen,  
da fängst du wieder an  
zu heil'n, was wir verschandeln.

Du willst ja unser Glück.  
Bestimmst du unser Handeln,  
kehrt mancher Glanz zurück.

Der Garten ging verloren,  
wie Gott ihn sich gedacht.  
Jenseits sind wir geboren.  
Wir haben nicht die Kraft,  
nach Haus zurückzufinden.  
Dein ist die Herrlichkeit.  
Vergib uns unsre Sünden,  
o Herr der Ewigkeit,...

... und bring uns heim zu dir, Herr.  
Vom Bösen mach uns los.  
Wir haben keine Macht mehr,  
doch deine Kraft ist groß.  
Dich hat es nicht bezwungen,  
das Böse, das uns quält,  
am Kreuz hast' überwunden,  
was fern von dir uns hält.

Du hast den Stein geschoben  
vom Grab, der Weg ist frei.  
Der Fluch ist aufgehoben.  
Die Trennung ist vorbei.  
Die Tür steht wieder offen,  
Vergebung ist die Tür.  
Wir dürfen lachend hoffen.  
Es geht zurück zu dir!

Von dir her kommt mein Leben,  
zu dir geht's Leben hin.  
Geliebt sein, Liebe geben,  
das ist sein schönster Sinn.  
Im großen Schöpfungswunder  
darf ich den Weg so gehn.  
In allem rauf und runter  
wist du zur Seite stehn.

Im großen Schöpfungswunder,  
das zwar beschädigt ist,  
schau ich hinauf, hinunter,  
und seh doch, wie Du bist:  
Du bist der Gott des Lebens,  
der uns noch Chancen gibt,  
der Spender allen Segens,  
der Gott, der's Leben liebt.

*R. Fuchs, Erntedank 2007*

## Aus dem Gemeindeleben

**- wird aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlicht -**

## Regelmäßige Veranstaltungen

### für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wo kein Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

- Montag: 15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor für Kinder von 6-11 Jahren  
(Info: Petra Sander, ☎ 3873)  
19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe Blaues Kreuz für Betroffene  
und Angehörige (☎ 04361-623277, 04363-904560)
- Dienstag: 19.30 Uhr Kantorei (Info: Madlen Mallek-Christians, ☎ 4989)  
20.00 Uhr Freundeskreis OH für Suchtkrankenhilfe  
(Info: Carsten Hennings, ☎ 04562-1467)
- Mittwoch: 15.00 Uhr Festlicher Seniorennachmittag (4. Mittw. im Monat)  
mit P. Sagawe und Fuchs im Wechsel (Info: Pastoren)  
19.30 Uhr Kirchenvorstand (11.6., 9.7., im August keine, 10.9.)  
20.00 Uhr Frauenkreis (1. Mittwoch im Monat)
- Donnerstag: 10.00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim „Haus am Mühlen-  
teich“, 14-tägig im Wechsel mit der Freien Ev. Gem.  
13.45 Uhr Seniorentanzkreis  
18.30 Uhr Sing- u. Klönkreis bei Pastor Fuchs (Info: ☎ 903864)
- Hauskreise: Infos bei den Pastoren

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.-luth. Kirchengemeinde, 23738 Lensahn

**Redaktion:** Kai Sagawe

**Auflage dieser Ausgabe:** 3.000, Simonsen-Druck Lensahn  
Beiträge und Anregungen aus dem Leserkreis sind willkommen.

Der Gemeindebrief ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen:

**Spendenkonto:** Kirchenkreiskasse Neustadt, Konto-Nr. 81 422 008, Sparkasse  
Ostholstein, BLZ 213 522 40 mit dem Verwendungszweck: „120 / 410 - 220 Ge-  
meindebrief“ oder direkt im Kirchenbüro. Auf Wunsch werden Spendenbeschei-  
nigungen ausgestellt.

## Wie Sie uns erreichen:

Kirchenbüro: im Alten Pastorat Eutiner Str.6, ☎ 04363-1613, Fax 909034  
Bürozeit Mo - Fr 9-12 Uhr sowie Do 15-18 Uhr  
(Frau Flohr, Frau Dora), [pastorat@kirche-lensahn.de](mailto:pastorat@kirche-lensahn.de)

Pastor Fuchs: Eutiner Str. 6, ☎ 903864, [fuchs@kirche-lensahn.de](mailto:fuchs@kirche-lensahn.de)

Pastor Sagawe: Wolterkamp 3, ☎ 708, [sagawe@kirche-lensahn.de](mailto:sagawe@kirche-lensahn.de)

Kindergarten: Wolterkamp, ☎ 703 (Frau John), [kigalensahn@aol.com](mailto:kigalensahn@aol.com)

Kirchenmusiker: Michael Arp, Hohenkrogstraße 7, ☎ 904591 (Organist);  
Madlen Mallek-Christians, Eutiner Str. 50, ☎ 4989 (Kantorin),  
[madlen.christians@t-online.de](mailto:madlen.christians@t-online.de)

# GEMEINDEBRIEF

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lensahn



## Ich bitte ...

nicht um Wunder  
und Visionen, Herr,  
sondern um Kraft  
für den Alltag!  
Lehre mich die Kunst  
der kleinen Schritte:

Mache mich findig  
und erfinderisch,  
um im täglichen  
Vielerlei und Allerlei  
rechtzeitig meine  
Erkenntnisse und  
Erfahrungen zu notieren,  
von denen ich  
betroffen bin.

Mach mich griffsicher in der richtigen Zeiteinteilung,  
schenke mir das Fingerspitzengefühl, um herauszufinden,  
was erstrangig und was zweitrangig ist.

Lass mich erkennen, dass Träume nicht weiterhelfen,  
weder über die Vergangenheit noch über die Zukunft.  
Hilf mir, das Nächste so gut wie möglich zu tun  
und die jetzige Stunde als die wichtigste zu erkennen.

Bewahre mich vor dem naiven Glauben,  
es müsste im Leben alles glattgehen.  
Schenke mir die nüchterne Erkenntnis,  
dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge, Rückschläge  
eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind,  
durch die wir wachsen und reifen!

Erinnere mich daran,  
dass das Herz oft gegen den Verstand streikt.  
Schick mir im rechten Augenblick jemand, der den Mut hat,  
mir die Wahrheit zu sagen!  
Ich möchte dich und die anderen immer aussprechen lassen.  
Die Wahrheit sagt man nicht sich selbst,  
sie wird einem gesagt.

Du weißt, wie sehr wir der Freundschaft bedürfen.  
Gib, dass ich diesem schönsten, schwierigsten,  
riskantesten und zartesten Geschäft des Lebens gewachsen bin!  
Verleihe mir die nötige Phantasie,  
im rechten Augenblick eine Päckchen Güte  
mit oder ohne Worte an der richtigen Stelle abzugeben.

Mach aus mir einen Menschen,  
der einem Schiff mit Tiefgang gleicht,  
um auch die zu erreichen, die „unten“ sind.

Bewahre mich vor der Angst,  
ich könnte das Leben versäumen.  
Gib mir nicht, was ich wünsche,  
sondern was ich brauche.

*(Antoine de Saint-Exupéry)*

**Nr. 45**

[www.kirche-lensahn.de](http://www.kirche-lensahn.de)

**September – November 2008**

## Aus der Kinder- und Jugendarbeit

**Hallo! Mein Name ist Ulrike Rasch.**

**Ab dem 1. Sept. bin ich die neue Jugenddiakonin in Lensahn.**



Gebürtig komme ich aus dem Landkreis Stade / Niedersachsen. Dort wurde ich vor fast 28 Jahren geboren und bin dort auch aufgewachsen. Vor kurzem habe ich meinen Mann Henning geheiratet und wohne seit Juli mit ihm in Neversfelde bei Malente.

Bevor ich nach Ostholstein kam, habe ich meine Ausbildung in Wuppertal am Johanneum (Seminar für ev. Theologie) absolviert und seit September 2005 in Wolfsburg als Jugenddiakonin gearbeitet. Dort habe ich in der Gemeinde und im Kirchenkreis verschiedene Projekte und Fahrten geplant (Mitarbeiterschulung, Kinderfreizeit, Christival). Daneben haben mir die Konfirmandenarbeit und die Jugend- bzw. Kindergruppen viel Freude bereitet.

Nun hat mich Gott an einen für mich ganz neuen Platz gebracht und ich bin neugierig, was er daraus machen wird. Ich bin gespannt darauf, seine Spuren in eurer und Ihrer Gemeinde zu entdecken und herauszufinden, was einzelne bewegt. Nun darf ich mich nun vor allem für die 10-12jährigen und die konfirmierten Jugendlichen einsetzen. Dafür möchte ich am Dienstag, den **09. September um 16 Uhr die 10-12jährigen** und um **17:30 Uhr die Jugendlichen** ins Gemeindehaus einladen. Dann können wir uns kennen lernen und schon einmal schauen, wie wir miteinander die Jugendarbeit in Lensahn gestalten können.

Darüber hinaus möchte ich auch ganz herzlich zu **Gottesdienst in besonderer Form am 28. September um 10:15 Uhr** einladen. Innerhalb dieses Gottesdienstes werde ich vorgestellt und für meinen Dienst in Lensahn gesegnet. Sicher laufen wir uns schon bald über den Weg. Ich freue mich drauf!

*Herzliche Grüße, Eure und Ihre Ulli Rasch*

### Licht Party

Am **Freitag den 31. Oktober 2008 von 15.30-19.00 Uhr** sind alle Lensahner Schulkinder wieder ganz herzlich zu unserem Mega Herbstevent ins Gemeindehaus eingeladen!

Letztes Jahr haben über 120 Kinder diese schöne Alternative zum Amerikanisch-okkulten Grusel"fest" genutzt, um irgendwo zwischen Laternenklebe, Popcornschlacht, Party, Muppet Show und beeindruckendem Kino auf der großen Wand, ganz viel Spaß zusammen zu haben.

Diesmal haben wir einige Änderungen vorgenommen, um ein noch besseres Programm anbieten zu können:

Letztes Jahr waren wir mit 120 Kindern voll ausgebucht. Dieses Jahr können wir durch eine Veränderung im Ablauf 150 Kinder in 15 Kleingruppen begrüßen! Gäste sind also herzlich willkommen.

Anmeldeformulare werden in der Schule rechtzeitig verteilt und sind zur Anmeldung am Eingang einzureichen (weitere Formulare auch am Eingang erhältlich). Wir werden wieder 2 Euro pro Person für Materialkosten für die Laternen als „Eintrittsgeld“ nehmen.

Es wird wieder 2 Filme zur Auswahl geben, die auf den Einladungen und Wer-

beplakaten bekannt gegeben werden.

Helfer, Türsteher, Küchenteamlar, Kleingruppenleiter, Bastelbegeisterte, Organisationstalente und Popcorn-Spezialisten können sich ab sofort bei Martina La Trobe-Bateman unter 904710 zum Helfen anmelden... wir brauchen Dich/Sie! Wir freuen uns schon sehr auf dieses besondere Fest des Lichts und der Freude.

*Martina La Trobe-Bateman*

### Frühstück vor dem Kindergottesdienst

Seit mehreren Jahren findet vor dem Kindergottesdienst ab 9.30 Uhr ein Kinder-Frühstück im Gemeindehaus statt. Diesen außergewöhnlich gemütlichen Einstieg zum Sonntag haben inzwischen einige Kinder für sich entdeckt. Zwischen Brötchen und Nutella lässt es sich einfach am besten über die Woche austauschen oder einfach den Morgen genießen. Die Kinder dürfen alleine kommen, oder alle Geschwister und Freunde mitbringen... der Eintritt ist frei, wir freuen uns über jeden, der kommt!

## Aus unserem Sankt Katharinen-Kindergarten

### Mit den Kindergartenkindern in die Natur...

Wieder liegt ein Kindergartenjahr mit vielen schönen Naturprojekten hinter uns.

Die zukünftigen Schulkinder unseres St. Katharinen Kindergartens haben im Rahmen mehrerer Waldprojekttag jede Menge Wissenswertes rund um den Lebensraum Wald erfahren können.

Das Projekt begann im Herbst letzten Jahres. Die Kinder konnten spielerisch im Wald auf Entdeckungstour gehen. Einer der Höhepunkte war eine Führung mit dem Förster Herrn Köhn durch den Waldlehrpfad.

Im März begleiteten uns der Jugendobmann der Kreisjägerschaft, Roland Mish und der Obmann für Naturschutz der Kreisjägerschaft Uwe Mish. Bei herrlichem Wetter sind die Kinder mit den Jägern Mish und dem Jagdhund Anka in den Wald gestartet. Es wurden die Schlafplätze der Rehe ebenso neugierig erkundet wie der



*Wildbienenhotel*



*Kräuterschnecke im Vordergrund und Wildblumenwiese*



*Wildbienenhotels werden gebaut*

Blick vom Hochsitz in die Ferne.

„Immer wieder machen wir Waldführungen mit Kindergruppen. Das ist immer eine große Entdeckungsreise für alle Beteiligten. Wir zeigen den Kindern wie eine Rehfuhrte aussieht, wo die Wildschweine nach Nahrung gesucht haben, wo die Hirsche schlafen und, und, und schon nach kurzer Zeit sind den Kindern die Augen geöffnet und sie entdecken selber, wie viel es zu sehen gibt!“ so der Jugendobmann Roland Mish im Gespräch mit den Erzieherinnen.

Der Abschluss der Projekttag war der Vogelnistkastenbau. Stolz präsentierten die Kindergartenkinder ihren Eltern die selbstgebauten Vogelnistkästen, die von der Kreisjägerschaft gestiftet wurden.



*Mit Herrn Mish im Wald*

Im April besuchte uns dann Herr Kramer und sein Team vom BUND, um uns in den Bau von Wildbienenhotels einzuweisen. Bevor es an die Arbeit ging, konnten die Kinder und Erzieherinnen eine Menge über das Leben der Wildbienen anhand von Dias und Schautafeln und eines Vortrages lernen. Dabei wurde uns allen klar, wie wichtig Wildbienen für uns alle sind. Hochmotiviert gingen danach alle an den Bau der Wildbienenhotels.

Im Mai wurde dann noch eine Blumenwiese eingesät und die fertigen Bienenhotels konnten aufgehängt werden.

Herr Kramer und sein Team waren ganz begeistert von den so gut vorbereiteten Kindern, dem engagierten Kindergartenteam und dem optimalen Außengelände. Und sie hatten zum

erstenmal Wildbienen in alten Gemäuern bei uns am Pastorat erlebt. Bisher kannten sie es nur theoretisch aus Büchern und hätten nicht gedacht, dass es das



*Vogelnistkastenbau*

Den Abschluss dieser Projektreihe stellte dann der von der Elternvertretung organisierte Ausflug ins Haus der Natur nach Cismar dar. Hier konnten die Kinder ihr in der Natur praktisch erworbenes Wissen noch einmal vertiefen.

Alles in allem war es wieder ein Kindergartenjahr mit vielen schönen Naturerlebnissen.

An dieser Stelle möchten sich die Kindergartenkinder und Erzieherinnen noch einmal bei allen Beteiligten für die Unterstützung dieser Projektreihe bedanken. Ohne viele fleißige Helfer wäre der Erfolg dieser Projekte nicht zu Stande gekommen. Und es steht fest: Im neuen Kindergartenjahr wollen wir wieder vieles davon anbieten.

*Tina Heidkamp*

### Musikprojekt im Kindergarten

Im Kindergarten fand für 3 Monate von April bis Juni 2008 ein Musikprojekt statt. Dieses wurde von Frau Bindemann als Musikpädagogin und Kirchenmusikerin geleitet.

Dank der Kostenübernahme durch den Förderverein des Kindergartens konnte ab April im Kindergarten ein Musikprojekt für die Kinder, welche 2009 eingeschult werden, starten. Gemeinsam trafen sich dienstags die Kinder in Begleitung einer Erzieherin im Gemeindehaus. Damit konnte das Singen in den Kindergartenalltag einfließen.

In diesem Projekt wurden die Kinder spielerisch an Musik herangeführt. Das Singen von Liedern und deren Gestaltung war Mittelpunkt des Projektes. Was man alles mit der Stimme darstellen kann, wie Lieder mit Begleitungen gestaltet werden können, wurde von den Kindern erlebt. Voller Eifer probierten und sangen die Jungen und Mädchen. Erste Tanzerfahrungen und die Schulung des Hörens erlebten die Kinder in den Projektstunden. Instrumentalfamilien wurden vorgestellt. Die in dem Projekt gelegten Anfänge können interessierte Kinder nun erweitern und vertiefen, indem sie in der Musik-AG, die ab September startet, angemeldet werden. Für Ihr Kind bietet sich diese Möglichkeit direkt im Kindergarten dienstags Vormittag.

Mein Dank gilt dem Förderverein des Kindergartens, der es den Kindern möglich machte, erste intensive Berührungspunkte und ausgerichtete Erlebnisse mit Musik zu erleben.

Allen Kindern, die das Projekt mitgestalteten, danke ich besonders und ebenso den Erzieherinnen, die voller Elan dieses Projekt begleiteten und für gutes „Feed back“ bereit waren.

*Chr. Bindemann*

## Aus der Kirchenmusik

### Geistliches Konzert am 28. September mit Chor, Orgel und Querflöte

Am 28. September 2008 findet um 19.00 Uhr ein geistliches Konzert in der St. Katharinen-Kirche statt. Der St. Katharinen-Chor Lensahn wird vorwiegend a capella-Werke von Hassler, Schütz, Bach, Grieg, Saint-Saens, Distler und Rutter vortragen. Die 8stimmige Motette „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ von F. Mendelssohn-Bartholdy bildet einen Höhepunkt im Programm des Chores.

Michael Arp wird Orgelwerke von J.S.Bach „Concerto C-Dur“, eine Bearbeitung der „Pavane“ von M. Ravel für Orgel und die berühmte „Toccata“ von Ch.-M.Widor spielen.

Erweitert wird das Konzertprogramm durch zwei Bearbeitungen für Querflöte und Orgel: die „Vocalise“ von S.Rachmaninoff und die schwungvolle „Sonatine G-Dur“ von A.Dvorak, gespielt von Andrea Drünert und begleitet von Michael Arp.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Förderverein Kirchenmusik wird gebeten.

### 15. September um 19.30 Uhr: Benefiz-Konzert der „Sinfonietta Bulgaria“

#### 21-köpfiges Kammerorchester gastiert in der Lensahner Kirche



Aufgeführt wird ein Repertoire von Komponisten der letzten Jahrzehnte. Viele Werke orientieren sich an traditionellen Kompositionsstilen und sprechen somit einen großen Hörerkreis an, ohne auf zeitgenössische Elemente zu verzichten. So ist diese Musik überwiegend tonal, melodisch und harmonisch und wurde bislang auch von nicht avantgardistisch interessiertem oder vorgebildetem Publikum begeistert aufgenommen.

Einige Werke haben Bezug zu biblischen Stoffen. Unter den Komponisten finden sich Hochschulabsolventen und -professoren (u. a. vom Mozarteum in Salzburg), Kirchenmusiker, Jugend komponiert – Preisträger...

Geleitet wird das Orchester von Viktor Ilieff, 1976 in Bulgarien geboren. Seine musikalische Ausbildung zum Komponisten und Dirigenten absolvierte er in den USA (Oberlin College, Ohio und San Francisco Conservatory) sowie in Österreich (Wiener Musikhochschule). Als Komponist gewann er 2001 u. a. den Alban Berg Preis für Komposition.

Der Erlös des Konzertes kommt dem Förderverein für Kirchenmusik unserer Gemeinde zugute.

### Vorankündigung!

Wie jedes Jahr, so wird auch dieses Jahr am 1. Advent um 17.00 Uhr eine Adventsmusik in der festlich geschmückten St. Katharinen-Kirche zum Mitsingen und Zuhören stattfinden.

## Der Kinderchor informiert

Die Sommerferien sind zu Ende und unser Kinderchor trifft sich nun wieder regelmäßig **jeden Montag um 15.00 Uhr** im oberen Stockwerk des Gemeindehauses. Ab **8. September** können Kinder von 5/6 Jahren (Vorschulkinder bzw. Erstklässler) bis 11 Jahren mit uns gemeinsam singen. Anmelden kann man sich telefonisch (Petra Sander: 38 73) oder, indem man einfach an einem Montag zur Probe kommt und mitmacht.

Am **29. September** findet unsere **erste Probe für das Weihnachtsmusical** statt. An diesem Tag werden die Noten/Texte verteilt und allen Kindern wird das Weihnachtsprojekt vorgestellt. Wer also Lust hat, am 21. Dezember (4. Advent) bei der Aufführung unseres Weihnachtsmusicals mitzumachen, sollte unbedingt kommen.

In den Herbstferien (13. bis 25. Oktober) pausiert unser Chor, um danach bis zum 15. Dezember jeden Montag das Weihnachtsprogramm einzustudieren.

Ich freue mich auf viele schöne Kinderstimmen, die mit mir die Weihnachtsgeschichte zum Klingen bringen.

*Ihre und Eure Petra Sander*

## Der St.Katharinen-Chor sagt: Danke!

Nun ist es fast ein Jahr her, dass „wir“ (der Katharinen-Chor, Kantorin Madlen Mallek-Christians und Organist Michael Arp) eine CD mit modernen Stücken aufgenommen haben. Es war für uns ein großes Erlebnis und eine große Freude, in einem Tonstudio zu arbeiten und mit dem Verkauf unserer CDs auf so viel positive Resonanz in unserer Gemeinde zu treffen! Wir haben nicht nur die Produktionskosten decken können, sondern auch einen Gewinn von über 1000 Euro gemacht. Diesen haben wir dem Förderverein Kirchenmusik übergeben und freuen uns, damit auch einen Beitrag zum Erhalt der Kirchenmusikerstelle in Lensahn leisten zu können. Herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit in der Kirchenmusik durch den Kauf unserer CD unterstützt haben! Wer immer noch keine CD hat, der muss sich beeilen, denn es gibt nur noch wenige. Ansonsten bleibt noch die Möglichkeit, Mitglied des Fördervereins Kirchenmusik zu werden bei einem Mindestbeitrag im Jahr von nur 6 Euro.

*Kontakt: M. Mallek-Christians Tel. 4989 oder Kirchenbüro Tel. 1613*

## Aus dem Kirchenvorstand

- Am 30.11. ist KV-Wahl. Bis zum 5.10. können Gemeindeglieder noch Wahlvorschläge beim Kirchenvorstand schriftlich einreichen.

- Am Sonntag, den 2. November findet im Anschluss an den Gottesdienst in Lensahn eine Gemeindeversammlung im Gemeindehaus statt, bei der sich die Kandidat(inn)en für die KV-Wahl vorstellen.

- Die nächsten KV-Sitzungen sind am 10.9., 1.10., 12.11., jeweils 19.30 Uhr.

- Zum 18.8. hat der KV-Vorsitz gewechselt. Pastor Kai Sagawe hat den Vorsitz des Kirchenvorstandes von Pastor Rüdiger Fuchs übernommen. Lutz Schlünzen ist wieder zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden.

## Für Kinder ...

### Ein 'Geheimtext' über Daniel, der in eine Löwengrube geworfen wurde.

Lies jedes Wort rückwärts, um den Text zu entschlüsseln!

Leinad ni red Eburgnewöl.

Senie Segat etgnalrev red Ginök Suirad, ssad nam nhi netebna etllos.  
Leinad ethcroheg mhi reba thcin, nrednos eteteb eiw remmi zu Ttog.  
Ad Beil Suirad nhi ni enie Eburg tim Newöl nefrew. Reba Ttog  
ethraweb Leinad dnu se etreissap mhi sthcin. Suirad Beil nhi redeiw  
suareh neloh dnu bag ned Lhefeb: ‚Redej llos ned Ttog Sleinad  
nethca, nned reseid Ttog tsi ßorg dnu githcäm‘.



## Wir laden ein zum Gottesdienst

### Unser Gottesdienstangebot im Überblick:

- 1. So. im Monat:** Gottesdienst mit Abendmahl in Koselau und Lensahn (mit Traubensaft).
- 2. So. im Monat:** Gottesdienst in Lensahn (Taufen nach dem Gottesdienst)
- 3. So. im Monat:** Familienottesdienst in Koselau u. Lensahn (Taufen im Gottesdienst).
- In Monaten mit 5 So.:** In Lensahn am 4. Sonntag normaler liturgischer Gottesdienst
- Letzter So. im Monat:** Gottesdienst in besonderer Form in Lensahn (modern gestaltet)

**Kindergottesdienst in Lensahn für 3-12 Jährige** findet an den Sonntagen statt, wo „(mit KiGo)“ steht. Beginn ist um 10.15 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche, bis die Kinder ins Gemeindehaus verabschiedet werden (beim „Gottesdienst in besonderer Form“ beginnt der KiGo direkt um 10.15 Uhr im Gemeindehaus).

An den Sonntagen mit Kindergottesdienst können Kinder ab 9.30 Uhr vor dem Kindergottesdienst zum **Frühstück** ins Gemeindehaus kommen.

**Kaffee und Tee** gibt es nach (fast) jedem Gottesdienst unten im Gemeindehaus.

<b>7.9.</b> 16. n. Trinit.	<b>Gottesdienst (ohne Abendmahl)</b> um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn	Fr. Stamer Fr. Stamer
<b>14.9.</b> 17. n. Trinit.	<b>Gottesdienst</b> um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	P. Fuchs
<b>21.9.</b> 18. n. Trinit.	<b>Familiengottesdienst</b> um 10.15 Uhr in Lensahn um 14 Uhr in Koselau	P. Sagawe P. Sagawe
<b>28.9.</b> 19. n. Trinit.	<b>Gottesdienst in besonderer Form</b> um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	P. Sagawe
<b>5.10.</b> Erntedank	<b>Gottesdienst (ohne Abendmahl)</b> um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo) und anschließendem Umzug zum Museumshof mit dortiger Brotsegnung (mit Hansühner Bläserchor)	P. Fuchs P. Fuchs
<b>12.10.</b> 21. n. Trinit.	<b>Gottesdienst</b> um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Sagawe
<b>19.10.</b> 22. n. Trinit.	<b>Familiengottesdienst (mit Abendmahl für Kinder und Erwachsene)</b> um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Fuchs P. Fuchs
<b>26.10.</b> 23. n. Trinit.	<b>Gottesdienst in besonderer Form</b> um 10.15 Uhr in Lensahn	P. Sagawe
<b>2.11.</b> 24. n. Trinit.	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	P. Fuchs P. Fuchs
<b>9.11.</b> Dritt- letzter d. Kj.	<b>Gottesdienst</b> um 10.15 in Lensahn (mit KiGo)	P. Sagawe
<b>16.11.</b> Vor- letzt. d. Kj. / Volkstrauert.	<b>Gottesdienst</b> um 10.15 Uhr in Lensahn um 10.15 Uhr in Beschendorf	P. Sagawe P. Fuchs
<b>23.11.</b> Ewigkeits- sonntag	<b>Gottesdienst</b> um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn anschl. Mittagessen im Gemeindehaus 14.00 Uhr: Andacht auf dem Friedhof	P. Fuchs P. Fuchs
<b>30.11.</b> 1. Advent (KV-Wahl!)	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> um 8.45 Uhr in Koselau um 10.15 Uhr in Lensahn (mit KiGo)	P. Sagawe P. Sagawe

## Demenz und Alzheimer

### Was tun, wenn ein Angehöriger orientierungslos wird

Es ist schon einige Jahre her, da betreuten meine Frau und ich ihre Mutter, nachdem Vati gestorben war. Wir bemühten uns intensiv darum, dass Mutti in ihrer eigenen Wohnung und so selbstständig wie möglich weiterhin leben konnte. Bis zu ihrem Tod wurde die Betreuung zunehmend schwieriger, auch mit einer fachkundigen Betreuerin Hand in Hand. Denn: Wie sich herausstellte, litt Mutti an zunehmender Altersdemenz. Immer öfter verlor sie jegliche Orientierung im Ort. Wenn ich mit ihr eine Stunde zusammen saß und sie ging nur kurz aus dem Zimmer in die Küche und kam wieder, fragte sie erstaunt: „Ach, du bist auch hier?“ Guter Rat war teuer – aber: Den gab es damals noch nicht so, wie er inzwischen angeboten wird. Daher bitte ich Sie und Euch, die folgenden Zeilen aufmerksam zu lesen, wenn Sie oder Ihr ähnliche Sorgen habt.

*Euer und Ihr Pastor Rüdiger Fuchs*

### Frau Daniela Klinger vom Haus am Mühlenteich schreibt uns:

Betreuung und Begleitung von Demenz- und Alzheimerkranken Menschen - da fallen mir Aussagen von pflegenden Angehörigen ein, wie: „Ich fühle mich so alleingelassen.“ „Alles ruht auf meinen Schultern.“ „Ich weiß nicht, wie lange ich das noch aushalte!“

Worte wie diese drücken aus, was viele pflegende Angehörige fühlen. Die Pflege und Betreuung eines kranken und alten Menschen ist eine schwierige Aufgabe, die Körper und Seele des Pflegenden stark belasten kann. Aus diesem Grund möchte ich einmal einen Aufruf im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Lensahn weitergeben, mit der wir seit langer Zeit bestens zum Wohl unserer Bewohner zusammenarbeiten: Wir wollen gerne helfen!

In Lensahn gibt es inzwischen eine Betreuungsgruppe für Menschen, die an einer Demenzerkrankung oder der Alzheimer-Krankheit leiden. Ziel der Betreuungsgruppe ist es, pflegenden Angehörigen eine spürbare Entlastung anzubieten. Ihnen ein bisschen Zeit zu schenken. Zeit zum Ausspannen, für Besuche und Einkäufe, Arzttermine und vieles mehr. Für die Besucher der Betreuungsgruppe „AWO Treff“ soll der gemeinsame Vormittag zu einem schönen Erlebnis werden. Dies geschieht durch: Singen und spazieren, reden und zuhören, bewegen, basteln und spielen. Es werden Aktivitäten angeboten, die an die Möglichkeiten der an Demenz erkrankten Menschen angepasst sind und ihre Fähigkeiten fördern. Ein erlebnisreicher Vormittag in respektvoller und angenehmer Atmosphäre soll allen Besuchern Abwechslung aus der täglichen Routine bieten. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer betreuen die Gäste unter Anleitung einer Fachkraft. Diese verfügen über einen Qualifizierungskurs in der Betreuung Demenzkranker.

Verantwortlich sind: Daniela Klinger, Krankenschwester und Sozialpädagogin und Sabine Prieß, Altenpflegerin. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie an unter Telefon 04363-902619;

Die Teilnahme ist mit einem Kostenbeitrag von 10 Euro pro Vormittag verbunden. Dieser wird allerdings von den Pflegekassen unter bestimmten Voraussetzungen zurückerstattet. Herzliche Grüße, Daniela Klinger

### Tag des offenen Friedhofs im kommenden Jahr

An die Friedhofsmitarbeiter sind in den letzten Wochen viele Anfragen gerichtet worden, ob in diesem Jahr wieder ein Tag des offenen Friedhofs stattfindet.

Wir sind sehr erfreut darüber, dass die Veranstaltungen, die in den letzten Jahren stattgefunden haben, auf reges Interesse gestoßen sind und gut besucht waren. Die Gelegenheit, sich in guter Atmosphäre über das Thema Friedhof und Bestattung zu informieren, wurde sichtlich gerne wahrgenommen und hat vielen Besuchern geholfen, wichtige Entscheidungen zu treffen.

Dies hat den Friedhofsausschuss bewogen, für das kommende Jahr wieder einen Tag des offenen Friedhofs zu planen.

Ihre Wünsche und Anregungen sind hierfür herzlich willkommen (Ihre Mithilfe natürlich auch). Die Mitarbeiter freuen sich schon heute, Sie im kommenden Jahr wieder willkommen heißen zu können. Näheres wird zu gegebener Zeit im Gemeindebrief und in der Presse bekannt gegeben.

*Helga Grieben (Vorsitzende des Friedhofs ausschusses)*